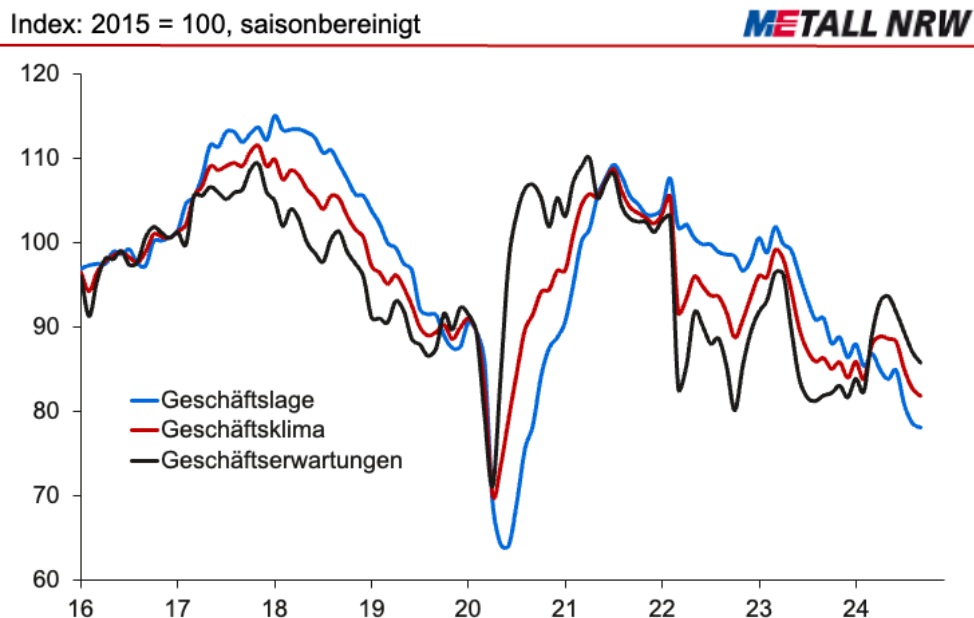


Geschäftsklima Metall (Bund), September 2024

I. Geschäftsklima in der M + E-Industrie

Die Stimmung in der Metall- und Elektroindustrie (M + E-Industrie) in Deutschland hat sich fünf Monate in Folge verschlechtert. Der saisonbereinigte Ifo-Geschäftsklimaindex für die bundesweite M + E-Industrie ist von 82,8 Punkten im August 2024 auf 81,9 Punkte im September 2024 gesunken (Abb. 1). Die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage ist im Vergleich zum Vormonat um 0,9 Punkte gesunken. Ebenfalls hat sich die Einschätzung der Geschäftserwartungen im Vergleich zum Vormonat um 1,2 Punkte verschlechtert. Aus langfristiger Perspektive ist im aktuellen Ergebnis keine Trendwende der pessimistischen Stimmung in der M + E-Industrie zu erkennen. Der seit 2018 andauernde Pessimismus ist, abgesehen von der kurzlebigen Erholung nach der Coronakrise, ein Ausdruck der strukturellen Krise.

Abb. 1: Geschäftsklima der M + E-Industrie

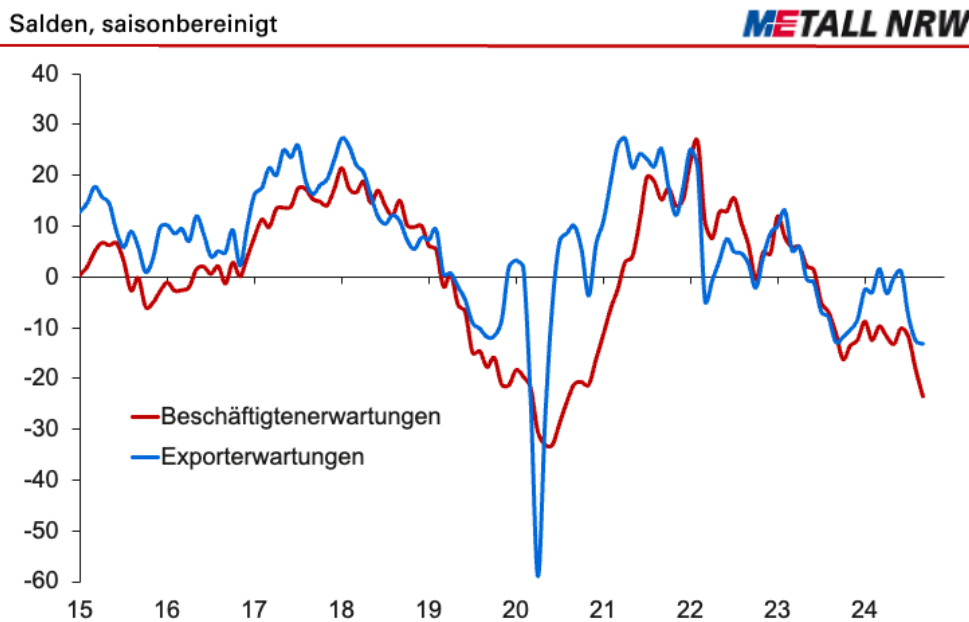


Quelle: Ifo.

II. Export und Beschäftigung in der M + E-Industrie

Die Export- und Beschäftigungserwartungen in der M + E-Industrie haben sich deutlich eingetrübt. Der Saldo der Exporterwartungen der M + E-Industrie sank von -12,5 Punkten im August auf -13,1 Punkte im September (Abb. 2). Auch der Saldo der Beschäftigungspläne der M + E-Betriebe ging von -18,2 Punkten im August auf -23,5 Punkte im September deutlich zurück. Die negativen Werte der beiden Indikatoren deuten darauf hin, dass die Mehrheit der M + E-Betriebe einen Exportrückgang erwartet und einen Personalabbau plant. Aufgrund der hohen Bedeutung der Exportgeschäfte für die deutsche M + E-Industrie sind die pessimistischen Exportaussichten eng mit den negativen Beschäftigungsplänen verbunden.

Abb. 2: Export- und Beschäftigtererwartungen



Quelle: Ifo.

III. Branchenvergleich

Auch im September bleibt das Geschäftsklima in allen Sektoren der M+E-Industrie stark eingetrübt (Abb. 3). In der Branche „Fahrzeugbau“ gab es zwar im Vergleich zum Vormonat eine leichte Verbesserung, aber die Stimmung bleibt weiterhin im negativen Bereich. Die Branchen „Elektroindustrie“ und „Maschinenbau“ zeigen nicht nur zunehmende Unzufriedenheit mit der aktuellen Geschäftslage, sondern blicken auch deutlich pessimistischer auf die zukünftige Geschäftsentwicklung. In der „Metallindustrie“ gibt es keine Anzeichen für eine Stimmungsaufhellung. Die aktuellen Ifo-Umfrageergebnisse deuten insgesamt darauf hin, dass die gesamte M+E-Industrie weiterhin in der Krise steckt und ein Ausweg derzeit nicht in Sicht ist.

Abb. 3: Geschäftsklima nach Branchen der M + E-Industrie

	Lage	ggü. Vormonat	Erwartungen	ggü. Vormonat	Klima	ggü. Vormonat
Gesamt	-	↘	-	↘	-	↘
Metallindustrie	--	→	--	→	--	→
Elektroindustrie	--	↘	-	↓	-	↘
Maschinenbau	-	↘	-	↓	-	↘
Fahrzeugbau	-	↗	--	↗	-	↗

Saldenwerte:

++ >=25% 0 1 bis -2%
 + 24 bis 2% - -3 bis -24%
 -- <= -25%

Veränderungsraten der Saldenwerte:

↑ >=10%-Pkt. → 1 bis -1%-Pkt.
 ↗ 9 bis 1%-Pkt. ↘ -2 bis -9%-Pkt.
 ↓ <= -10%-Pkt.

Quelle: Ifo, Gesamtmetall.

Anlage 1: Geschäftsklimaindex der M + E-Industrie

ifo Geschäftsklimaindex Metall- und Elektroindustrie **METALL NRW**

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Januar	99,3	96,5	101,3	109,8	97,2	91,0	96,7	103,3	96,0	85,9
Februar	99,0	94,2	102,0	107,5	96,5	89,5	100,9	105,3	95,9	83,9
März	101,3	96,5	105,5	108,6	95,2	82,8	104,4	91,8	99,1	88,0
April	102,7	97,8	106,6	107,9	96,2	70,2	105,7	93,4	98,0	88,9
Mai	101,9	98,5	109,1	106,3	94,6	73,6	105,4	96,0	94,3	88,6
Juni	100,2	98,8	108,6	105,3	92,5	79,3	107,4	94,8	89,8	88,2
Juli	100,5	98,2	109,1	104,0	90,0	84,6	108,6	93,7	87,2	85,0
August	99,8	97,5	109,3	105,5	89,0	89,7	106,0	93,6	85,9	82,8
September	98,6	98,7	108,9	105,0	89,2	91,4	104,2	91,7	86,3	81,9
Oktober	98,7	101,0	110,7	103,1	90,3	94,1	103,5	88,8	85,1	
November	99,0	100,7	111,4	101,5	88,6	94,4	102,9	90,9	85,9	
Dezember	99,0	100,6	109,0	100,6	89,9	96,7	102,2	93,6	84,0	

Quelle: ifo; Basis 2015 = 100; saisonbereinigte Werte.